

In der Regel sind **wasserbasierende** oder **wasser-
verdünnbare**, unpigmentierte bzw. schwach pigmen-
tierte Anstrichsysteme mit den MIXOL® Metallic-Kon-
zentraten abtönbar, so z.B. **Decorspachtelmassen,
Deco-, Wand-, Holz- und Betonlasuren, Holzsiegel,
Wasserlacke, Kunststoff-, Seidenglanz- und Alkydharz-
lacke.**

**Maximale Zugabemengen in: Dispersionen ca. 10%,
Lacke, farblose Anstriche, Lasuren ca. 3–5%. Mög-
lichst mit Rührgerät langsam einrühren!**

In jedem Fall einen Vorversuch machen, um Viskosi-
tätsprobleme (Eindicken des abgetönten Materials) und
Unverträglichkeiten mit dem abzutönenden Material im
Voraus ausschließen zu können!

Bei weiß- oder buntpigmentierten Anstrichmitteln kön-
nen die darin enthaltenen Pigmente unter Umständen die
Metallblättchen der zugeführten Metallic-Paste so
überdecken, dass kein Metallic-Effekt entsteht. Daher
sollten vor dem Abtönen solcher Materialien ebenfalls
entsprechende Vorversuche gemacht werden.

Bei wasserempfindlichen Materialien und Materialien
auf Lösemittelbasis, sowie Spezialmaterialien kann es
– je nach Typ bzw. Fabrikat – zu Unverträglichkeiten
kommen. Deshalb sind MIXOL® Metallic-Pasten **nicht
grundsätzlich überall einsetzbar!**



ⓓ Metallic-Effekt-Konzentrat



Bei den MIXOL® Metallic-Effekt-Konzentraten handelt es
sich um wässrige Pigmentpasten mit hohen Anteilen an
Goldbronze-, Aluminium- und Perlglanzpigmenten. Der
Metallic-Effekt kommt am besten zur Wirkung, wenn die
MIXOL® Metallic-Konzentrate transparenten Anstrichsys-
temen zugegeben werden.

Abhängig von der Zugabemenge können vom leicht schim-
mernden Glitzereffekt bis hin zum deckend wirkenden,
metallischen Aussehen Effekte in Gold, Silber oder Kupfer
erzielt werden.